

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/040/2015

### **Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 16.11.2015**

<b>Zu Punkt 8: Erste Positionierung des Kreises zu Open Data</b>
--

Laut Herrn KD Richter stellt die Bereitstellung von Open Data einen längeren Weg dar. Hierbei wären vor allem bestehende Medienbrüche wie Akten und Aktenvermerke zu überwinden. Herr Waldhoff ergänzt, dass die Thematik von Open Data in erster Linie eine organisatorische Frage sei und erst im zweiten Schritt die dazu benötigte IT eine Rolle spielen würde.

Besonders der Datenschutz wäre sehr wichtig, da in Summe viele Informationen über Einzelpersonen ermittelbar wären.

Die weiteren Schritte zur Einführung von Open Data wären im Laufe des nächsten Jahres zu erwarten.

Frau KA Garcia Rodriguez weist auf das Pilotprojekt [www.offene-daten.me](http://www.offene-daten.me) mit Daten aus dem Ratsinformationssystem der Stadt Mettmann hin.

Herr SB Piechotta warnt vor einer übereilten Einführung, ohne vorher Transparenz des Vorgehens zu schaffen. Er empfiehlt daher, Einführungsszenarios für kurzfristig relevante Themen zu entwickeln und Prioritäten mittels Bürgerbefragung zu ermitteln.

Im Anschluss stellt der Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag unverändert zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Themenkomplex „Open Data“ in einem Projekt für eine Entscheidungsvorlage inhaltlich aufzuarbeiten.

Die Entscheidungsvorlage wird im Laufe des Jahres 2016 in den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung eingebracht.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**